

Große Freude über das Burgdach

Mit der Feier am Freitag geht eine achtjährige Geschichte zu Ende. Das Dach kostet am Schluss mehr als eine halbe Million Euro und soll mehr Leben und Kultur in die Ruine bringen.

Von Herbert Scharf

Thierstein – „Was lange währt, wird endlich gut“, hat am Freitagnachmittag Regierungspräsident Wilhelm Wenning bei der Einweihungsfeier des neuen Burgdachs im Innenhof der Ruine gesagt. Vor fünf Jahren sei der erste Zuschussantrag für das Dach an die Oberfrankenstiftung gestellt worden. Inzwischen sei das Projekt zwar erheblich teurer als die ursprünglich angedachten 160.000 Euro geworden. Aber nicht durch Luxuswünsche, sondern durch statische Probleme, die plötzlich aufgetaucht seien und neue Planungen erforderlich machten.

Zwar erinnere die Preissteigerung an andere öffentliche Bauten, fuhr Wenning fort, „aber auch wenn die Preissteigerung fast vergleichbar ist, wir sind wenigstens fertig geworden.“ Nun gelte es, die Ruine mit Leben zu füllen. Die Investition sei absolut gerechtfertigt. Wenning sprach von einem Leuchtturm-Projekt für den Landkreis und die Region. Er wünschte der Kommune viele kulturelle Veranstaltungen unter dem Schutz des Daches.

Bürgermeister Thomas Schobert hatte zu der Einweihung zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben begrüßt. Eigentlich müsste sein verstorbener Vorgänger Willi Heidl hier stehen und die Feier eröffnen, würdigte er die Idee und Verdienste Heidls. Er habe die Vision des Zeltdaches gebo-

ren und energisch verfolgt. Künftig könne kein Regen mehr Theaterstücke oder musikalische Ereignisse vorzeitig beenden oder gar verhindern, freute sich Schobert.

Die ersten konkreten Pläne gingen auf das Jahr 2006 zurück, fuhr der Bürgermeister fort. Im April 2009 seien sie dann öffentlich vorgestellt worden. 2010 folgte die Baugenehmigung, und die Oberfrankenstiftung sagte die Förderung zu. Dann aber habe ein herber Rückschlag den Bau verzögert: Es stellte sich heraus, dass das Zeltdach nicht wie vorgesehen an den Mauern der Ruinen befestigt werden könne, weil das die Statik nicht zugelassen habe. Nun musste umgeplant und die Förderträge neu gestellt werden.

Im Januar 2013 sei der Förderbescheid eingetroffen. Im November wurde das Dach erstmals aufgebaut – jetzt mit massiven Stützen aus Metall. Nach acht Jahren Planungs- und Bauzeit ist es nun endlich soweit. Schobert bedankte sich bei allen, die bei den Plänen und dem Bau mitgeholfen und trotz vieler Hindernisse den Glauben daran nicht verloren hätten. Ohne die Leader-Förderung der EU und der Hilfe der Oberfrankenstiftung wäre das Projekt nicht möglich gewesen.

„Wir sind wenigstens fertig geworden.“

Wilhelm Wenning

Über die Geschichte der über 700 Jahre alten Burg sprach Reinhard Kaiser. Von Nothhaft von Thierstein erbaut, habe viele Jahrhunderte lang mittelalterliches Treiben in dem alten Gemäuer geherrscht – bis im Jahr 1725 ein Brand die Burg zerstörte.

In den folgenden Jahrzehnten verfiel die Burg. Der Bayreuther Markgraf erlaubte den Thiersteiner Bewohnern später sogar, Baumaterial aus der Ruine zu verwenden, was auch reichlich in Anspruch genommen wurde. Der Abbruch eines Stützpfilers in der Mitte der Ruine wurde aber glücklicherweise verhindert.

Später wurde der Bergfried als Aussichtsturm renoviert, der Burghof begradigt und so manche Feier oder Konzert im Burghof veranstaltet. Jetzt sei die Ruine wieder zu einem kulturellen Mittelpunkt des Sechsstädterlandes und eine touristische Attraktion geworden. Und der Spielplan 2014 verspreche einiges Leben in dem alten Gemäuer.

Stellvertretender Landrat Roland Schöffel gratulierte der Kommune zu dem neuen Burgdach. Ein solches Dach wäre auch eine gute Lösung für Veranstaltungen auf dem Katharinenberg bei Wunsiedel, meinte er mit einem Seitenblick auf den Regierungspräsidenten. Vielleicht könnte auch mal ein Luisenburger-Ensemble auf der Bühne der Thiersteiner Burg ruine spielen, schlug Schöffel vor und regte an, künftig die Ruine anzustrahlen und einen Hinweis an der A 93 anzubringen.

Mit einem sportlichen Schwung sprang Landtagsabgeordneter Martin Schöffel auf die Bühne und bekam dafür schon vor seiner Rede Beifall. Er sprach von einem „großen Tag für Thierstein“ und betonte, dass die Namen Willi Heidl und Reinhard Kaiser untrennbar mit dem Projekt verbunden seien. Vielleicht könnte die Bühne ab kommenden Jahr auch im Fränkischen Theatersommer eingebaut werden, schlug der Abgeordnete vor.

Herbert Just vom Amt für Landwirtschaft nannte das Projekt einen Beitrag, die Region lebenswert zu gestalten und so dem Bevölkerungsverlust entgegenzuwirken. Von anfangs 160.000 Euro seien die Kosten wegen der Umplanung schließlich auf mehr als 500.000 Euro angestiegen. 224.000 Euro davon kamen über die Leader-Förderung der EU.

Wolfgang Stadlbauer von der Theatergruppe Thierstein gab einen kurzen Überblick über das Theaterprogramm und lud zu den Aufführungen ein. Abschließend segneten Pfarrerin Ellen Meinel und Diakon Michael Plötz das neue Thiersteiner Bauwerk.



Freuten sich über das neue Burgdach in Thierstein (von links): Regierungspräsident Wilhelm Wenning, Bürgermeister Thomas Schobert, Landtagsabgeordneter Martin Schöffel und der stellvertretende Wunsiedler Landrat Roland Schöffel. Foto: H. S.

Tipps & Termine

Bauausschuss berät über Gerätebühne

Selb – Der Bauausschuss des Selber Stadtrates kommt am kommenden Donnerstag, 5. Juni, um 17 Uhr im Rathaussaal zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Nach der Bekanntgabe der auf dem Büroweg genehmigten Bauvorhaben diskutieren die Ausschussmitglieder über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage an der Max-Reger-Straße in Selb, die Errichtung einer Gerätebühne über der ehemaligen Ofenhalle im Gebäudekomplex Dr.-Felix-Zandmann-Platz 1 (hier liegt eine Tekturplanung vor), sowie die Errichtung eines Sichtschutzaumes in Selb. Anfragen der Bauausschussmitglieder stehen am Ende der Sitzung.

Kaffeetrinken im Lutherheim fällt aus

Selb – Eigentlich sollte an den zwei Donnerstagen, nämlich dem 5. und dem 26. Juni, ein Kaffeetrinken im Lutherheim stattfinden. Wie das Team um Jutta Heinlein vom Diakonischen Werk Selb-Wunsiedel jetzt mitteilt, müssen diese beiden Termine ausfallen. Am 3. und 24. Juli findet das Kaffeetrinken wieder wie gewohnt statt. Bei Fragen ist das Büro des EDE- und des „Diana“-Dienstes unter der Telefonnummer 09287/994040 von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr zu erreichen, heißt es in der Mitteilung.

Leute

Norbert Gebhardt seit 25 Jahren bei Netzsch

Selb – Sein 25. Arbeitsjubiläum bei der Netzsch-Gruppe feiert Norbert Gebhardt am morgigen Sonntag. Am 1. Juni 1989 trat Gebhardt in den Konzern ein, heute ist er als Leiter Personal und Verwaltung bei der Netzsch-Feinmahltechnik tätig. Geschäftsleitung, Betriebsrat und alle Mitarbeiter gratulieren zum Jubiläum.

Gottesdienste

Evangelische Kirchen

Selb

Christuskirche. So., 9.30 Uhr, Festgd mit AM zur goldenen Konfirmation (Pfrin. Sandra Herold).

Stadtkirche. So., 8 Uhr, Frühgd. mit AM in der Gottesackerkirche (Dekan Dr. Pröbstl), 9.30 Uhr Festgd. zur Jubelkonfirmation mit AM in der Stadtkirche (Dekan Dr. Pröbstl). Mi., 18 Uhr, Gd. im Paul-Gerhardt-Haus (Münster), 19.00 Uhr Hörzeit in der Gottesackerkirche (Münster).

Selb-Plößberg

So., 9.30 Uhr, Hauptgd mit AM (Pfr. Dr. Henkel).

Spielberg

So., 10 Uhr, GH, Kindergd. So., 19 Uhr, Abendgd ohne AM.

Schönwald

So., 10 Uhr, GH, Kigd. So., 10 Uhr, Ev. Kirche, Gd ohne AM. Fr., 16 Uhr, Seniorenheim Haus Perlenbach, Gd. Fr., 16.30 Uhr, Ev. Kirche, Mini-Gd in der Kirche.

Höchstädt

So., 18.30 Uhr, Peter-und Paul-Kirche, Abendstern, Pfr. Meinel und Team.

Hohenberg an der Eger

So., 9.30 Uhr, St.-Elisabeth-Kirche, Predigtgd.

Thiersheim

So., 9 Uhr, Fest-Gd. zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfr. in Katja Schütz, Posaunenchor).

Grafenreuth

So., 8.30 Uhr, Gd-Raum, Gd. (Lektor Elbel).

Thierstein

So., 9 Uhr, Gd. Lekt. Schröter, Kirchenkaffee.

Katholische Kirchen

Selb

AWO-Seniorenheim Kappel. Di., 15.30 Uhr, AWO, Hl. Messe.

Paul-Gerhardt-Haus. Mo., 18 Uhr, Hl.

Messe Fam. Desch/Krätzl f. lebende u. verstorbene Angehörige.

Heilig-Geist. Sa., 18.15 Uhr, Beichte. Sa., 18.45 Uhr, Vorabendmesse, Pfarrmesse. So., 9.30 Uhr, Hl. Messe, f.+Margarete u. Christin Tkoczky. Di., 19.30 Uhr, Chorsingstunde. Mi., 18.30 Uhr, Abendmesse, Pfarrmesse Kollekte brüderlich teilen für Bangladesch. Mi., 19 Uhr, Singkreis.

Herz-Jesu. Sa., 11 Uhr, Ökum. Gd zu Beginn des Bürgerfestes, 14 Uhr Taufe des Kindes Nick Adrian Groß, 16.30 Uhr Beichtgelegenheit, 17.30 Uhr VAM. So., 6.15 Uhr, Abfahrt zum 99. Katholikentag nach Regensburg, 10.30 Uhr Hl. Messe als Pfarrgd. Mi., 19 Uhr, Hl. Messe, 19.30 Uhr Chorprobe. Do., 18.30 Uhr, RK, 19 Uhr Hl. Messe um geistliche Berufe. Fr., 8 Uhr, Hl. Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. Anbetung, 15 Uhr Barmherziger RK.

Erkersreuth

Marienkirche. Di., 17.30 Uhr, RK, 18 Uhr Hl. Messe.

Selb-Plößberg

St. Josef. So., 8.30 Uhr, Hl. Messe.

Schönwald

Mariä Verkündigung. Sa., 18 Uhr, Maiandacht. Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse, Frau Elsinger f. + Ehemann. So., 9.45 Uhr, Hl. Messe, für + Karl-Heinz Langhans von seiner Familie. Mi., 18.30 Uhr, Rosenkranz. Mi., 19 Uhr, Abendmesse, Emmi Pfleger für + Eltern, Geschwister u. Angeh. - Verabschiedung der ehem. Pfarrgemeinderatsmitglieder. Fr., 18.30 Uhr, Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten. Fr., 19 Uhr, Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag, für + Karl-Heinz Langhans von seiner Familie.

Schirnding

So., 10 Uhr, Pfarrkirche, Messe. Di., 14 Uhr, Pfarrkirche, Seniorenmesse. Fr., 8.30 Uhr, Pfarrkirche, Messe.

Thierstein

So., 8 Uhr, Filialkirche, Messe.

Thiersheim

Sa., 17 Uhr, Pfarrkirche, Bg. Sa., 17.30 Uhr, Messe. Mi., 18 Uhr, RK. Mi., 18.30 Uhr, Messe. Fr., 8 Uhr, Ev. und kath. Kirchengemeinde, Ökum. Schulgd (Kath. Kirche).

Schwarzenhammer

Pfarrgemeinde. Do., 19 Uhr, Filialkirche, Messe.

Freikirchen

Selb

Ev.-Freikirchl. Gemeinde. So., 10 Uhr, GD, besonders für kirchenferne, suchende und fragende Besucher, integriertes Abendmahl, KiGD, anschl. Mittagessen.

Thiersheim

Ev.-Freikirchliche Gemeinde. Sa., 19.30 bis 22 Uhr, BEN (Jugendgd.). So., 10 bis 11 Uhr, Gd.

Sonstige

Selb

Jehovas Zeugen. So., 9.30 bis 11.15 Uhr, BV: „Wir können schon heute in Frieden leben- und für alle Zeit!“ u. Studium der Bibel: „Unsere lieben Älteren umsorgen“.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen

Schirnding

So., 10.15 Uhr, Ev. Kirche Ad Salvatorem, Gd.

Schönwald

Sa., 18.30 Uhr, GH, Jugendtreff.

Selb

Christuskirche. Mo., 19.30 Uhr, Gemeindefestsaal Christuskirche, Kirchenchorprobe im GS (Fr. Meier).

Erkersreuth

Mo., 20 Uhr, Gemeindefestsaal, Kirchenchorprobe.

Katholische Kirchen

Schirnding

Sa., 5 Uhr, Pfarrkirche, Abmarsch am Bahnhof zur Fußwallfahrt Fuchsmühl.

Selb

Herz-Jesu. So., Fahrt zum 99. Katholikentag nach Regensburg, Abfahrt Heilig Geist 6.00 Uhr, Herz Jesu 6.15 Uhr.

ANZEIGE

Gewinnt den ersten Eindruck.

Die neue V-Klasse. Lebensgröße.

Entdecken Sie eine neue Form von Exklusivität mit:

- Platz für bis zu acht Personen dank variablem Sitzkonzept
- einem exklusiven Interior-Design für höchste Business-Ansprüche

Premiere am 31. Mai von 10 bis 16 Uhr bei Widmann in Amberg und Weiden.

Mercedes-Benz

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,7-6,3/5,6-5,0/6,1-5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 159-149 g/km; Effizienzklasse: A. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildung enthält Sonderausstattungen.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

widmann

Autohaus Widmann, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, www.widmannbewegt.de
 92224 Amberg, Heinrich-Hertz-Straße 2, Tel. 09621 702-0 / 92637 Weiden, Am Wörnitzgraben 2, Tel. 0961 48184-0 / 92648 Vohenstrauß, Waidhauser Str. 63, Tel. 09651 9219-0 / 92676 Eschenbach, Am Stadtwald 1, Tel. 09645 9210-0